



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Information

BVA, zum Protokoll

Über G IV

23.11.21

Datum
17. NOV. 2021

Platz an der Sonnenuhr

- Mit dem Projektauftrag des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ hat sich die Stadt mit einer Ideenskizze zur konzeptionellen Neuentwicklung des "Platzes an der Sonnenuhr" für eine Förderung beworben.
- Am 09.06.2021 hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner Sitzung die Aufnahme Ihres Projektes in das Bundesprogramm beschlossen. Für das Projekt wurde eine Fördersumme von bis zu 108.000 € in Aussicht gestellt. Ein erstes Koordinierungsgespräch mit dem Fördermittelgeber soll im März 2022 stattfinden. Danach erfolgt die Erstellung des Zuwendungsantrages.
- In Kooperation mit der BTU Cottbus-Senftenberg und unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger soll durch die Neugestaltung der Platz zukünftig eine hohe Aufenthaltsqualität bieten aber auch den Anforderungen an das urbane Grün zur Verbesserung der stadtklimatischen Bedingungen in Hinblick auf den Klimawandel gerecht werden.
- Voraussichtliche Projektlaufzeit: 2021 bis 2023
- Das Projekt soll in 3 Projektbausteine gegliedert werden:
 1. Projektbaustein 1: "akademische Innovation" (ab November 2021)

Studentinnen und Studenten am Institut für Stadtplanung der brandenburgischen technischen Universität Cottbus - Senftenberg (BTU) erheben die räumlich spezifische Bestandssituation am "Platz an der Sonnenuhr", recherchieren best-practice-Beispiele für nutzungsvielfältige, klimawandelgerechte, Biodiversität fördernde Gestaltungsansätze und erarbeiten Ideen für die Neugestaltung des öffentlichen Raumes.
 2. Projektbaustein 2: "Planungswerkstatt" (nach Bewilligung der Zuwendung voraussichtlich ab III. Quartal 2022)

Die Studierenden erarbeiten im Kollektiv mit einem Fachplaner konkrete Entwürfe für die Neugestaltung des "Platzes an der Sonnenuhr".
 3. Projektbaustein 3: „bürgerschaftlicher Dialog“ (voraussichtlich ab VI. Quartal 2022)

In einer öffentlichen Moderationsveranstaltung sollen den Bürgerinnen und Bürgern die unterschiedlichen Planungsalternativen vorgestellt und transparent erläutert werden. Die Bedarfe unterschiedlichster Nutzergruppen, wie z.B. Kindern, Senioren oder Beeinträchtigten können für die Finalisierung der Entwurfsplanung aufgenommen und im Dialog eingearbeitet werden. Im Ergebnis liegt eine Entwurfsplanung vor, welche die Interessen und Bedürfnisse eines umfassenden Gesellschaftsbereiches abdeckt

und eine zukunftsgerichtete Platzgestaltung ermöglicht, die einen vitalen Klima-Raum im Herzen der Cottbuser Altstadt schafft.

- Die weiteren Planungsschritte zur Umsetzung des Vorhabens sollen in Abhängigkeit möglicher Finanzierungen durch geeignete Förderprogramme (ggf. Städtebauförderung) sowie der zur Verfügung stehenden Eigenmittel der Stadt Cottbus/Chósebus ab 2023 erfolgen.

Freundliche Grüße



Alice Kunze
FBL Grün- und Verkehrsflächen